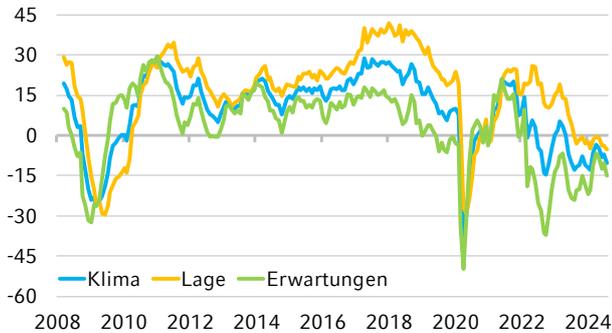


Aufschwung der NRW-Wirtschaft verzögert sich weiter

Nach einem Anstieg im Juli hat sich das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima im August wieder eingetrübt. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage schlechter. Zudem fielen die Erwartungen angesichts sinkender Aufträge deutlich pessimistischer aus. Die nordrhein-westfälische Wirtschaft ist wieder so schlecht gestimmt wie zuletzt im Februar.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** hat sich im August um 3,0 Saldenpunkte auf -10,1 Punkte eingetrübt. Die Stimmung ist damit so schlecht wie seit einem halben Jahr nicht mehr. Der Optimismus aus dem Frühling ist verflogen. Das jüngste Minus ging insbesondere auf die Geschäftserwartungen der Unternehmen für die nächsten Monate zurück, die sich um hohe 4,4 auf -14,9 Saldenpunkte verschlechterten. Auch der Umfragewert zur aktuellen Geschäftslage sank, um 1,4 auf -5,3 Punkte. Das ist der tiefste Stand der Lageeinschätzung seit August 2020.

Der erneute Rückgang des Geschäftsklimas ist Anzeichen für die **anhaltende Unsicherheit** in der Wirtschaft. Sowohl das exportorientierte Verarbeitende Gewerbe als auch die konsumorientierten Dienstleistungsbranchen schwächeln. Es besteht die wachsende Gefahr, dass die nordrhein-westfälische Wirtschaft in einer Stagnation gefangen bleibt. Hoffnung für mehr Wachstum liegt jetzt insbesondere auf einem stärkeren Konsum. Eine sinkende Inflation bei steigenden Nominallöhnen wirkt positiv auf die Realeinkommen. Das könnte der NRW-Konjunktur im weiteren Jahresverlauf die nötigen Impulse geben.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** hat sich das Geschäftsklima am stärksten eingetrübt. Die Erwartungen fielen auf den niedrigsten Wert seit März dieses Jahres. Die Einschätzung zur aktuellen Geschäftslage änderte sich hingegen kaum. Vor allem der sinkende Auftragsbestand

aus dem In- und Ausland bereitet den befragten Unternehmen Sorgen. Besonders stark trübte sich die Stimmung in der Ernährungsindustrie und in der chemischen Industrie ein. Ein Plus verbuchte die Metallerzeugung.

Auch im **Dienstleistungssektor** hat sich das Geschäftsklima verschlechtert. Dies war insbesondere auf deutlich skeptischere Erwartungen zurückzuführen. Die aktuelle Lage wurde hingegen leicht besser beurteilt. Auch im Dienstleistungssektor war der Auftragsbestand im August rückläufig. Er sank auf den niedrigsten Stand seit einem Jahr.

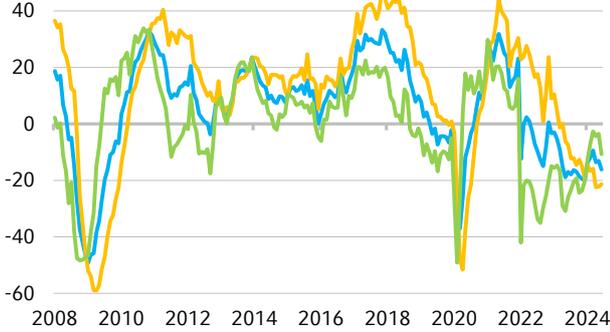
Im **Handel** ist das Geschäftsklima ebenfalls gesunken. Grund dafür waren die etwas pessimistischeren Erwartungen. Zudem zeigten sich die Händler mit den laufenden Geschäften unzufriedener. Entgegen den Erwartungen hat der Konsum noch nicht an Dynamik gewonnen. Angesichts der rückläufigen Inflation sowie steigender Löhne besteht hier ein Hoffnungsschimmer für die nächsten Monate.

Eine Stimmungseintrübung gab es auch im **Bauhauptgewerbe**. Die Unternehmen waren sowohl mit ihrer aktuellen Lage als auch mit ihren Geschäftserwartungen unzufriedener. Von der Stimmungseintrübung waren sowohl der Hoch- als auch der Tiefbau betroffen. In beiden Branchen sank der Auftragsbestand im Vergleich zum Vormonat.

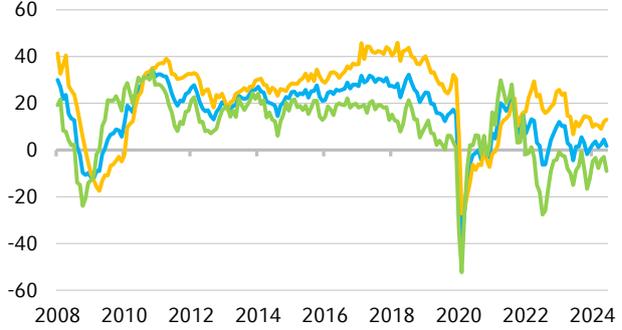
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

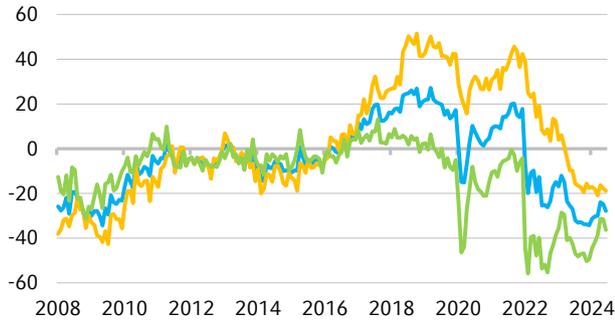
Verarbeitendes Gewerbe



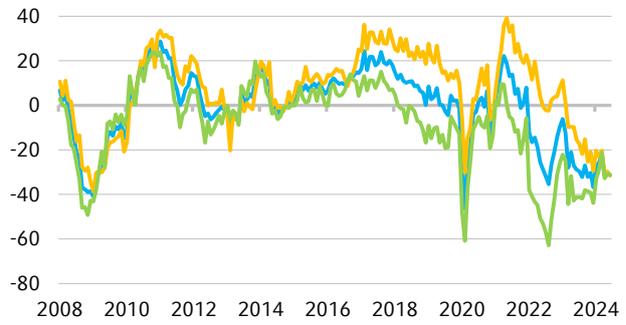
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24	02/24	03/24	04/24	05/24	06/24	07/24	08/24
Gesamtwirtschaft	Klima	-12,7	-11,9	-11,0	-7,9	-11,1	-12,3	-12,7	-6,4	-3,5	-4,7	-8,2	-7,2	-10,1
	Lage	-0,7	-3,0	-1,4	-0,6	-3,2	-2,2	-4,8	-1,7	-0,4	-0,8	-3,9	-3,9	-5,3
	Erwartungen	-24,0	-20,4	-20,2	-14,9	-18,6	-21,8	-20,3	-10,9	-6,6	-8,6	-12,4	-10,5	-14,9
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-17,0	-17,9	-16,3	-16,9	-18,6	-19,4	-20,0	-13,6	-11,9	-9,4	-13,6	-13,1	-16,1
Dienstleistungsbereiche	Klima	-4,4	1,5	1,4	5,5	3,0	-1,8	0,4	2,4	3,7	1,2	2,4	4,5	1,7
Bauhauptgewerbe	Klima	-26,9	-32,0	-33,1	-32,8	-33,7	-33,9	-34,3	-31,4	-30,4	-30,0	-24,0	-24,8	-27,8
Handel	Klima	-28,9	-29,7	-32,2	-27,0	-32,2	-30,3	-36,8	-26,8	-26,1	-20,9	-31,7	-30,3	-31,4

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.